

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 77 (2015)  
**Heft:** 3: 4. Bündner Bildungstag

**Vorwort:** Editorial : "Jede Sache hat zwei Seiten - mindestens"  
**Autor:** Cantoni, Fabio E.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

THEMA

4. BILDUNGSTAG DAVOS 2015

Programm	4
Resolution: Ganzheitliches Bildungsverständnis	5

Von der Wiege bis zum Beruf

Prof. Dr. Margrit Stamm	9
-------------------------	---

Den Unterricht wirksam gestalten

Prof. Dr. Wolfgang Beywl	14
--------------------------	----

PORTRAIT

Geschäftsleitung LEGR	20
-----------------------	----

PAGINA RUMANTSCHA

22

PAGINA GRIGIONITALIANA

23

AUS DEN FRAKTIONEN

25

AUS DEM SBGR

27

AGENDA

28

DIES UND DAS

32

AMTLICHES

33

IMPRESSUM

35

«Jede Sache hat zwei Seiten – mindestens.»

Ann Landers 1918 – 2002, amerikanische Kolumnistin



Geschätzte Gäste

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Bildung ist ein unerschöpfliches, facettenreiches Thema. Wenig erstaunlich, dass die Diskussionen rund um Bildungsfragen nie verebben werden. Alle haben wir unsere Erfahrungen mit der Schule gemacht – oder machen sie noch heute. Und alle kommen wir zu unseren eigenen Schlüssen, was nun der erfolversprechendste Weg für die Zukunft der Schule sein wird.

Der heutige Bildungstag ermöglicht den Austausch genau dieser Ideen und Gedanken. Fundierte Beiträge zum aktuellen gesellschaftlichen Umfeld der Schule und zur Effektivität von didaktischem Handeln werden die Diskussionen vertiefen und bereichern. Zwischen den verschiedenen Akteuren sollen heute Brücken aufgebaut werden, welche einen konstruktiven, fachlichen Austausch für eine «Bildung mit Zukunft» ermöglichen.

Der LEGR setzt sich seit seiner Gründung 1883 – damals natürlich noch Bündner Lehrerverein BLV – für die Schule ein. Dazu (ver)handelt er mit den verschiedensten Gremien und in den unterschiedlichsten Zusammensetzungen – aber wenn immer möglich mit einer Stimme! Dies ist nicht einfach, denn wie oben beschrieben, sind den Ideen und Überzeugungen in Bildungsfragen kaum Grenzen gesetzt. Die Geschäftsleitung LEGR muss verlässliche Mehrheiten finden. Mehrheiten, die in manchen Veränderungen neben den Risiken auch die Chancen spüren und spüren wollen.

Mit der Verabschiedung der Resolution zum heutigen Bildungstag möchte die Geschäftsleitung den Fokus bewusst auf ein ganzheitliches Bildungsverständnis legen. Dieses geht von der Entwicklung von Kompetenzen in unterschiedlichen Bildungs- und Lebensbereichen aus. Es stimuliert die Bildungspotenziale der Kinder und Jugendlichen und schafft Möglichkeiten – für ihre Zukunft.

Lehrpersonen, Eltern, Schulbehörden, Politisierende, die Gesellschaft, einfach alle sind dazu aufgerufen, mit ihrem Engagement die Weiterentwicklung der Bündner Schule mitzugestalten und mitzutragen. Dazu müssen wir im Gespräch bleiben. Denn eines ist bereits heute sicher, Bildung wird uns auch weiterhin bewegen. Und so soll es auch heute sein!

Willkommen zum 4. Bündner Bildungstag!

Fabio E. Cantoni  
Präsident LEGR

PS. Einen besonderen Dank richte ich an meine Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsleitung und an Jöri Schwärzel, welche mit ihrem Einsatz direkt zum Gelingen der heutigen Tagung bei(ge)tragen (haben).

PPS. Ebenso möchte ich mich bei allen Lehrpersonen, welche heute aus Platzgründen nicht teilnehmen konnten, entschuldigen und um Verständnis bitten.